



Hörverstehen im Englischunterricht der Primarstufe am SBBZ Sprache*

Listening comprehension in the primary English classroom at special needs schools for children with speech and language disorders

Camilla Hefner, Margit Berg

Zusammenfassung

Die Konzeption des frühen Fremdsprachenlernens beruht auf einem unproblematischen Erstspracherwerb, der bei Kindern mit Sprachförderbedarf nicht vorausgesetzt werden kann. Die vorliegende qualitative Studie verfolgt das Ziel, die besonderen Lernvoraussetzungen der Schüler am SBBZ Sprache zu beschreiben und zu erfassen, wie die Lehrkräfte damit im Englischunterricht umgehen. Dafür wurden Interviews mit Lehrkräften durchgeführt und mit einer qualitativen Inhaltsanalyse ausgewertet sowie Englischstunden beobachtet. Besonders berücksichtigt wurde das Hörverstehen, das im frühen Englischunterricht von besonderer Bedeutung ist. Die Ergebnisse zeigen, dass das Hörverstehen für Kinder mit Sprachförderbedarf erschwert ist. Die Lehrkräfte am SBBZ Sprache verfügen über vielfältige Möglichkeiten zum Umgang mit diesen besonderen Lernvoraussetzungen.

Schlüsselwörter: Englischunterricht, Sprachverständnis, Hörverstehen

Abstract

The conception of early foreign language learning is based on an unproblematic first language acquisition, which cannot be assumed for children with special language needs. This qualitative study aims to describe the special learning dispositions of the students and how teachers deal with these needs in the foreign language classroom. Therefore, interviews with teachers were conducted and evaluated using qualitative content analysis. In addition, English lessons were observed. Because of its special importance for teaching English to young learners a focus was put on listening comprehension. The results show that listening comprehension presents difficulties for children with special language needs. Teachers at special needs schools for children with speech and language disorders have a wide range of options at their disposal for dealing with these special learning dispositions.

Keywords: English as a foreign language, language comprehension, listening comprehension

1 Fragestellung und Zielsetzung

Seit dem Schuljahr 2005/06 wird an allen Grundschulen deutschlandweit Fremdsprachenunterricht erteilt, so auch an den „Sonderpädagogischen Bildungszentren Sprache“ (SBBZ Sprache). Im Zentrum des frühen Fremdsprachenlernens steht das Hörverstehen, das als Grundlage jedes weiteren Sprachenlernens gilt. Damit sind hohe Anforderungen für die Lernenden verbunden, da gesprochenes Englisch oft schwierig zu verstehen ist und sein Verständnis geübt und unterstützt werden muss (Appel, 2005). Dies dürfte erst recht für Schüler am SBBZ Sprache gelten, die

häufig bereits in ihrer Erstsprache Schwierigkeiten mit dem Verständnis gesprochener Sprache haben.

Der baden-württembergische Bildungsplan der Schule für Sprachbehinderte enthält die Zusicherung, dass die Schule „bei ihren Konzepten zum Fremdsprachenlernen die individuellen Lernausgangslagen ihrer Schülerinnen und Schüler“ berücksichtige und der Unterricht „unterstützende Maßnahmen in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion ...“ bereit halte (MKJS Baden-Württemberg, 2012, S. 17). Die explorative Studie geht der Frage nach der konkreten Umsetzung derartiger Unterstützungsmaßnahmen nach.

2 Frühes Fremdsprachenlernen am SBBZ Sprache

Lernende mit Sprachförderbedarf können für ihr Fremdsprachenlernen nicht auf ein unauffällig entwickeltes Sprachsystem in der Erstsprache zugreifen (Wahn & Piontek, 2011). Schwierigkeiten im fremdsprachlichen Verständnis auf Wort-, Satz-, Text- und Diskursebene sind besonders bei denjenigen Kindern zu erwarten, bei denen bereits in der Muttersprache das Sprachverstehen eingeschränkt ist. Faktoren, die sich ungünstig auf den Erwerb der Erstsprache ausgewirkt haben, wie beispielsweise Differenzierungs-, Wahrnehmungs- und Gedächtnisprobleme,

* Dieser Artikel hat das Peer-Review-Verfahren durchlaufen.